

# Interesse an Krankenzusatzversicherungen

Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen  
Telefonbefragung

Oktober 2009



**Korehnke**  
Kommunikation



- Unternehmen mindline media und Konehne Kommunikation
- Key Facts
- Studiensteckbrief
- Informiertheit über Leistungen der Krankenversicherung
- Interesse an Krankenzusatzversicherungen
- Kontakt

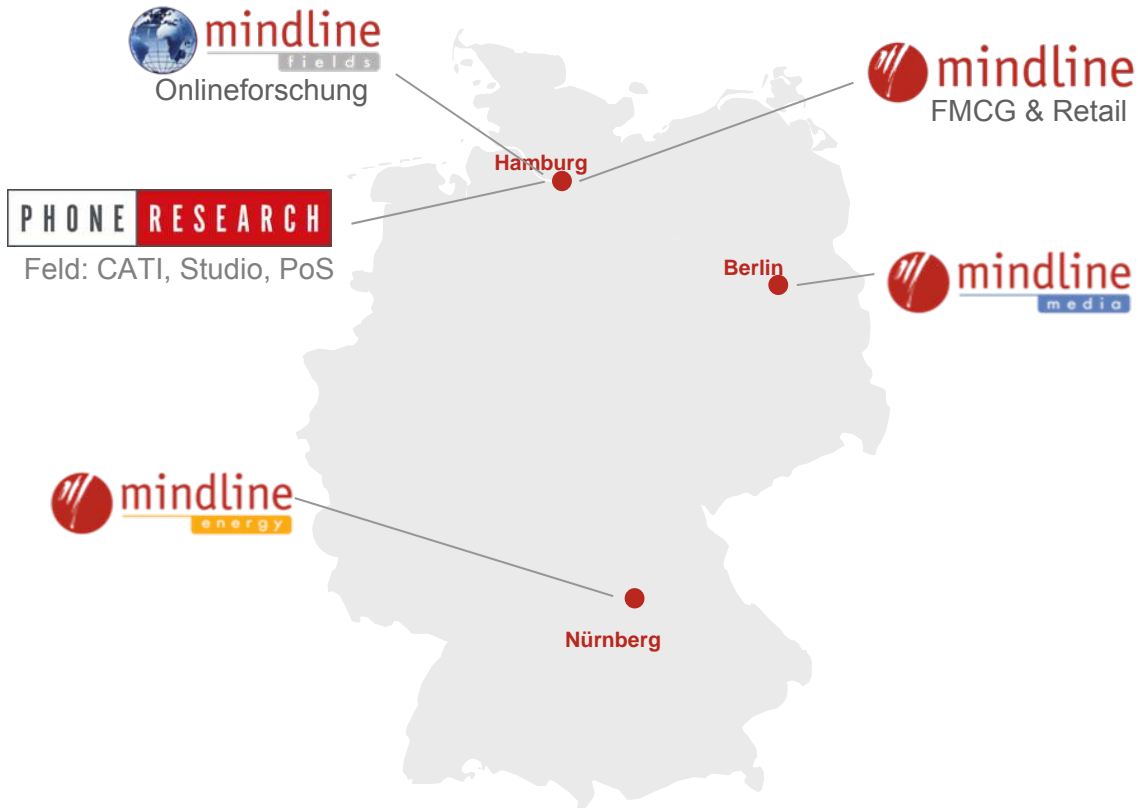


---

**Die Unternehmen**

**mindline group und Korehnke Kommunikation**

---



- CATI: 170 Plätze, 640 Interviewer
- PoS-Feld: 30 Interviewer
- Qualitativ: Eigene GD-Räume & Testplätze
- Online: Eigene Programmierung & Hosting  
→ Kooperation mit Research Now, Toluna und ODC-Services

- ca. 60 feste Mitarbeiter
- 9. Mio € Umsatz: 70% im Inland & 30% im Ausland

Member of:



Die mindline media GmbH ist ein Full Service-Marktforschungsinstitut mit Schwerpunkt im Bereich der Medien- und Kommunikationsforschung mit Sitz in Berlin und verfügt über fundierte Erfahrungen in der Kampagnen- und Werbeforschung, bei Konzept- und Akzeptanztests sowie Markenwert- und Potenzialanalysen in der Medien- und Gesundheitsbranche.

## **Aktuelle Studien im Gesundheitsbereich**

### *Gemeinsam mit Korehnke Kommunikation*

- Informationsquellen zum Thema Gesundheit und Medizin
- Kassenbindung und Wechselbereitschaft bei Erhebung eines Zusatzbeitrages
- Interesse an Krankenzusatzversicherungen

### *Für die Deutsche Krebshilfe*

- Repräsentative Ärzte- und Bevölkerungsbefragung zum Hautkrebs-Screening

### *Für die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP)*

- Repräsentativbefragung zum Thema „Solarienverbot für Minderjährige“

### *Für die Deutsche Apotheker- und Ärztekbank*

- Befragung von angestellten Ärzten zum Thema Finanzdienstleistungen und Bankverbindungen

**Profil:** Korehnke Kommunikation bietet strategische Kommunikationsberatung in den Bereichen Positionierung, Public Relations und Marketing.

Wir entwickeln Botschaften und Medien - klar, verdichtet und auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichtet.

**Standorte:** Köln und Berlin

**Leistungen:** Beratung, Text, Konzeption und Umsetzung

**Team:** Über 40 Jahre Berufserfahrung aus den Bereichen PR, Marketing und Journalismus

**Know-how:** Erfahrungen aus zahlreichen Projekten der Fach- und Verbraucher-PR, der Patientenkommunikation und der Gesundheitspolitik

## Referenzen Gesundheitsbranche

- BKK Betriebskrankenkassen Niedersachsen
- Cellestis GmbH, Darmstadt
- Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation, Hannover
- KKH und KKH-Allianz, Hannover
- IGES Institut GmbH, Berlin
- Landesapothekenverband Niedersachsen
- PAION AG, Aachen
- Pfizer Germany, Berlin
- Populärwissenschaftliche medizinische Texte u. a. für dpa, Stern und Hessischer Rundfunk



---

## Key Facts

---

# Key Facts



- Jeder fünfte GKV-Versicherte fühlt sich unzureichend darüber informiert, welche Leistungen die Krankenkasse anbietet und für welche Leistungen private Zusatzversicherungen notwendig wären. Als weniger gut informiert stufen sich vor allem Männer und Jüngere ein.
- Die Mehrheit der GKV-Versicherten ist bereit, zusätzlich zum bestehenden Schutz eine Zusatzversicherung abzuschließen - bereits eine solche abgeschlossen hat nur eine Minderheit.
- An Zusatzversicherungen sind vor allem die Jüngeren interessiert sowie die Höhergebildeten und Besserverdienenden.
- Zahnersatz/-medizin und gute Versorgung im akuten medizinischen Versorgungsfall (Zugang zu Spezialisten und bessere Behandlung im Krankenhaus) stehen im Vordergrund.
- Frauen offener für Naturheilmedizin und neue innovative Behandlungsmethoden.
- Geringes Interesse an Zusatzversicherungen für Präventionsangebote – aber ausgeprägter in Mehrpersonenhaushalten, bei Höhergebildeten und Besserverdienenden.
- GKV-Versicherte, die sich weniger gut über die Leistungen ihrer Kasse informiert fühlen, sind eher an Zusatzversicherungen interessiert.



---

# Studiensteckbrief

---

# Studiensteckbrief



## Erhebungsmethode

- Computergestützte Telefoninterviews anhand eines strukturierten Fragebogens

## Grundgesamtheit

- Deutschsprachige Personen ab 14 Jahren in Deutschland

## Auswahlverfahren

- Systematische Zufallsauswahl (mehrstufige geschichtete Stichprobe)

## Auswahlgrundlage

- ADM-Telefonstichprobe, Stand 2008

## Stichprobe

- Stichprobengröße: 518 Befragte

## Feldzeit

- 30. September bis 5. Oktober 2009

## Gewichtung

- 1) Designgewichtung / Haushaltstransformation
- 2) Redressement-Gewichtung mit den Merkmalen Geschlecht, Alter, Bildung, Region (Vorgaben: Mikrozensus 2008)



---

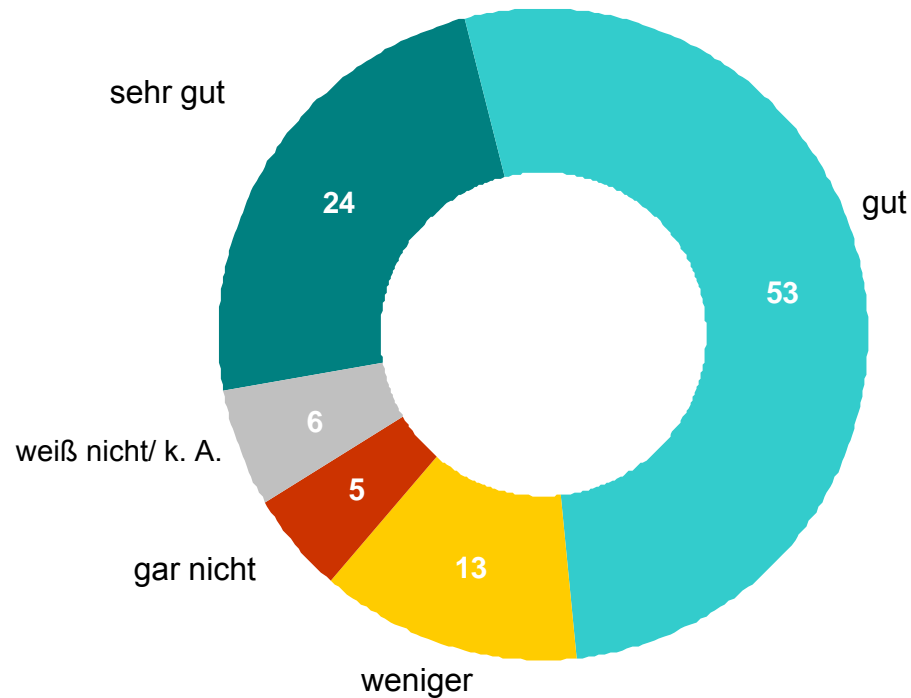
## **Informiertheit über Leistungen der Krankenversicherung**

---

# Subjektive Informiertheit über Leistungen der Krankenversicherung



Mehrheit der Versicherten fühlt sich gut über Leistungsangebot informiert, fast jeder Fünfte weniger oder gar nicht gut

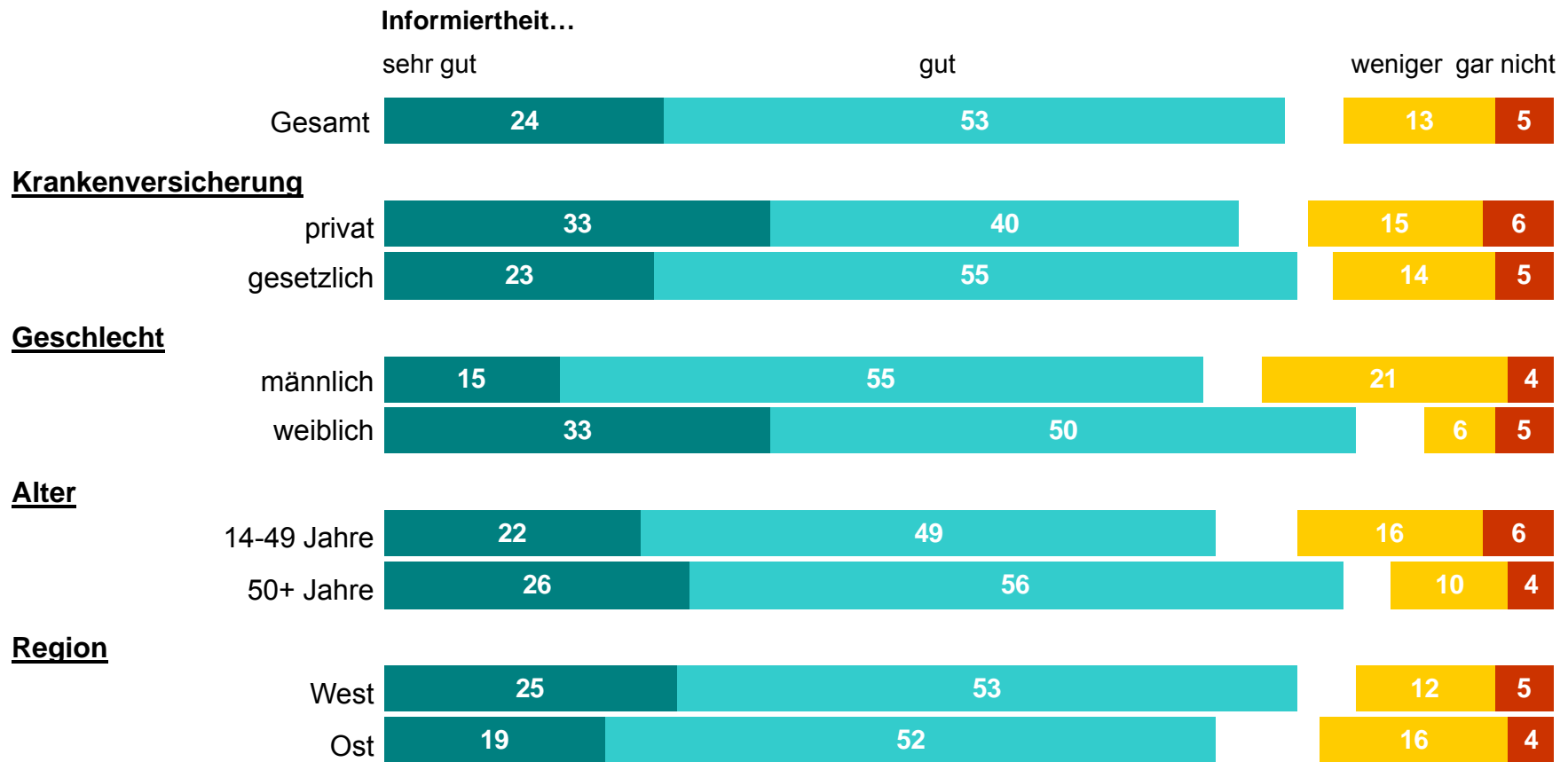


Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

# Subjektive Informiertheit über Leistungen der Krankenversicherung: Teilgruppen /-1



PKV-Versicherte fühlen sich besser informiert als GKV-Versicherte, Frauen deutlich besser als Männer

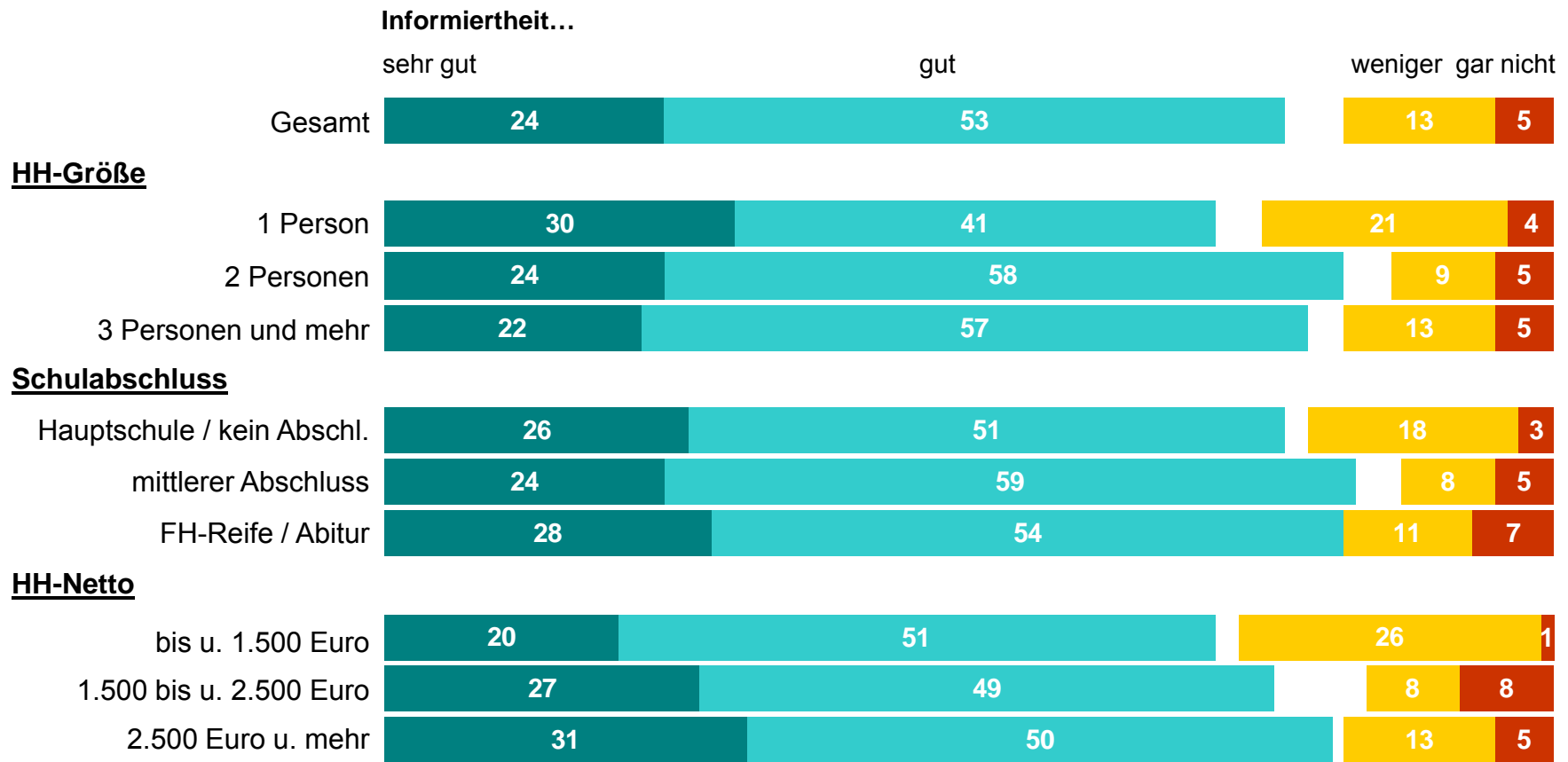


Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

# Subjektive Informiertheit über Leistungen der Krankenversicherung: Teilgruppen 1-2



Finanziell besser Gestellte und Höhergebildete fühlen sich tendenziell besser informiert



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation



---

# **Interesse an Krankenzusatzversicherungen**

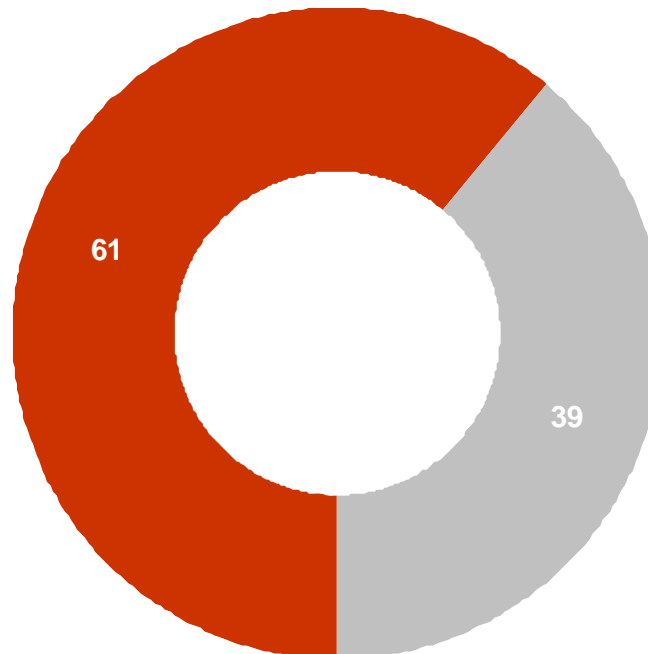
---

# Gesamtinteresse an Krankenzusatzversicherungen



Die Mehrheit der gesetzlich Versicherten – beinahe zwei Drittel – ist prinzipiell bereit, zusätzlich zum bestehenden Schutz eine Zusatzversicherung einzugehen

**Mindestens eine Zusatzleistung genannt**  
(für die man bereit wäre, pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu bezahlen)



**keine Zusatzleistung genannt**  
(kein Interesse, bereits Zusatzversicherungen vorhanden...)

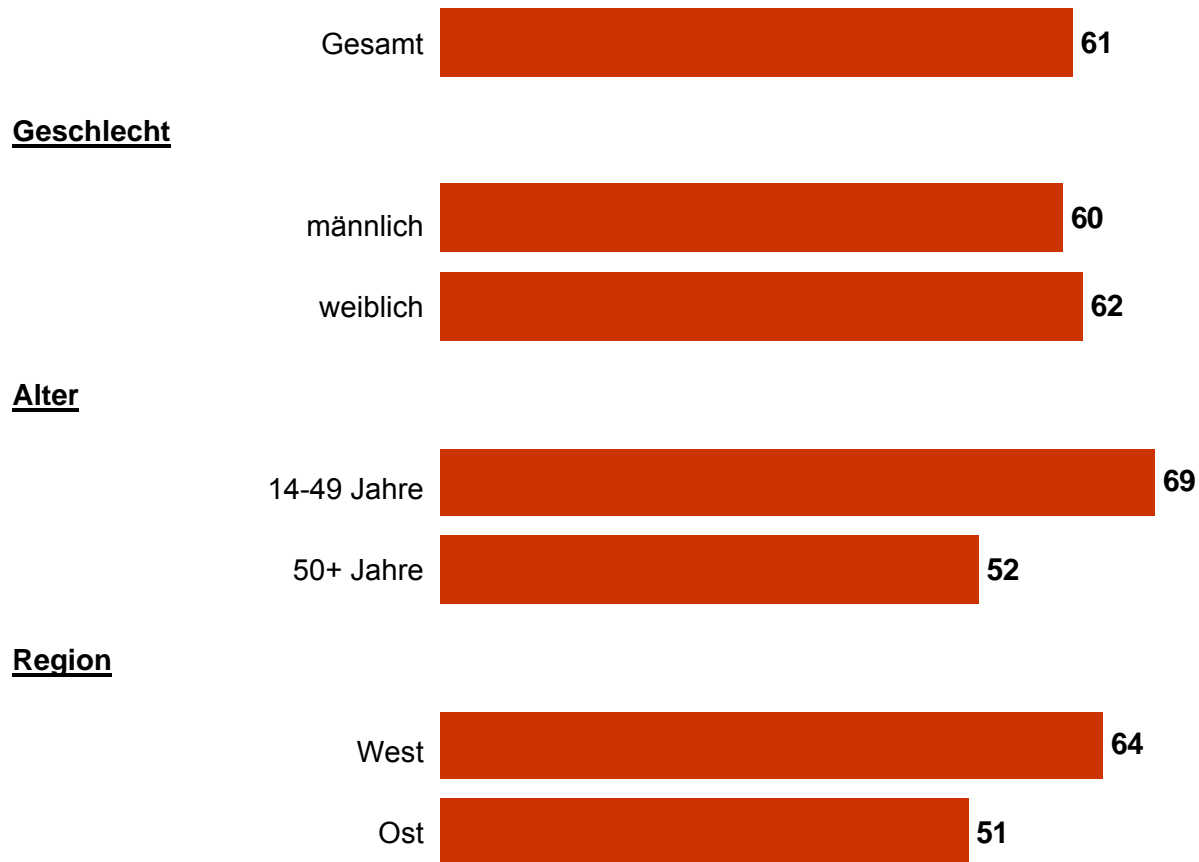
Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

# Gesamtinteresse an Krankenzusatzversicherungen: Teilgruppen /-1



Jüngere und Westdeutsche generell eher zu Zusatzversicherungen bereit

## Mindestens eine Zusatzleistung genannt



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

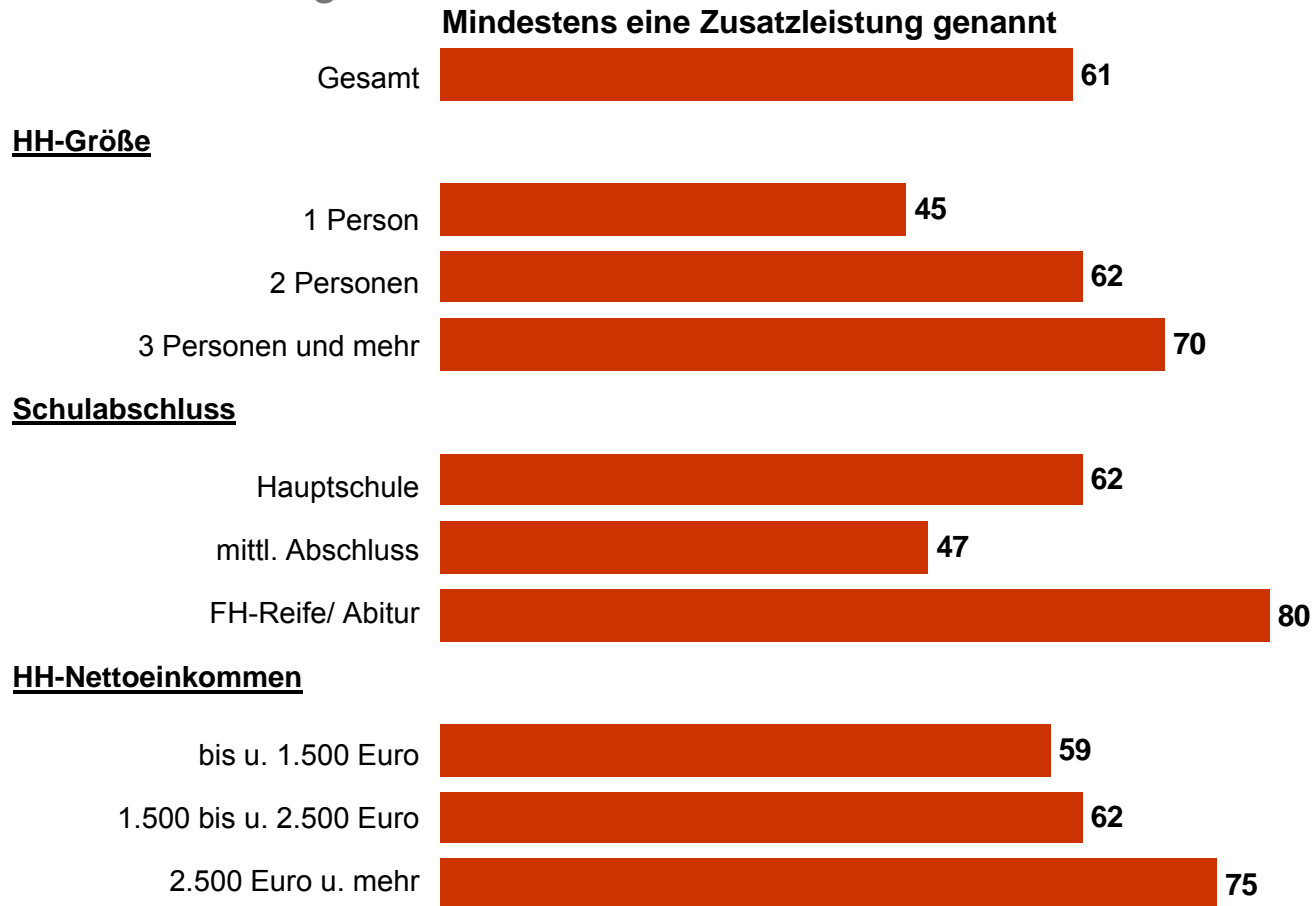
mindline 097000

media

# Gesamtinteresse an Krankenzusatzversicherungen: Teilgruppen /-2



In Familien und bei finanziell besser Abgesicherten ebenfalls mehr Offenheit für zusätzliche Versicherungen

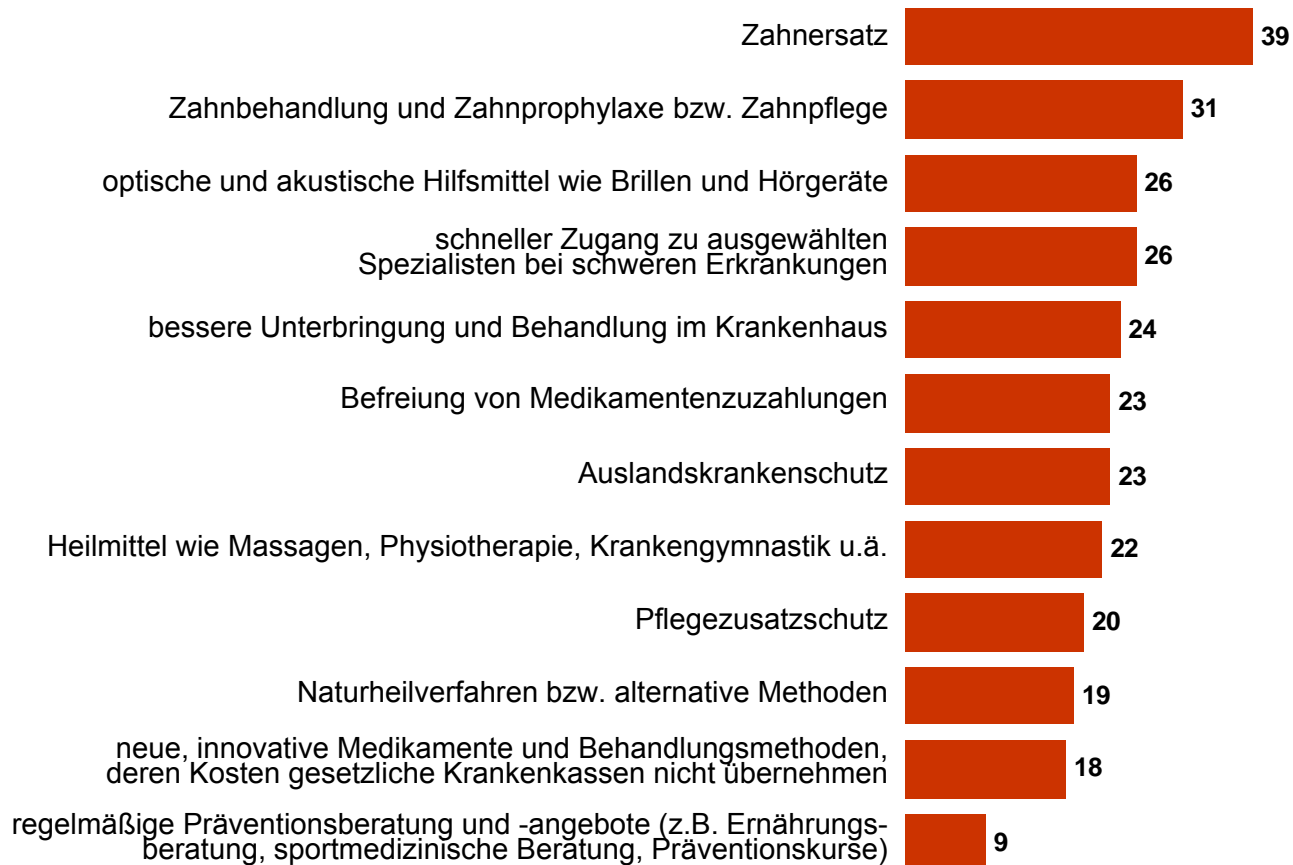


Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

# Krankenzusatzversicherungen im Detail



Zahnersatz/-medizin im Vordergrund; gute Versorgung im akuten medizinischen Versorgungsfall ebenfalls relevant; Prävention kaum Anreiz für zusätzliche Beiträge



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

mindline 097000

media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / Geschlecht



Frauen sind eher bereit, Zusatzbeiträge für Naturheilverfahren oder innovative Medikamente und Behandlungsmethoden in Kauf zu nehmen



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

mindline 097000

media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / Alter



Besonders unter 50-Jährige sind an Zusatzversicherungen interessiert



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

mindline 097000

media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / Region



Interesse an Zusatzversicherungen im Westen ausgeprägter



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

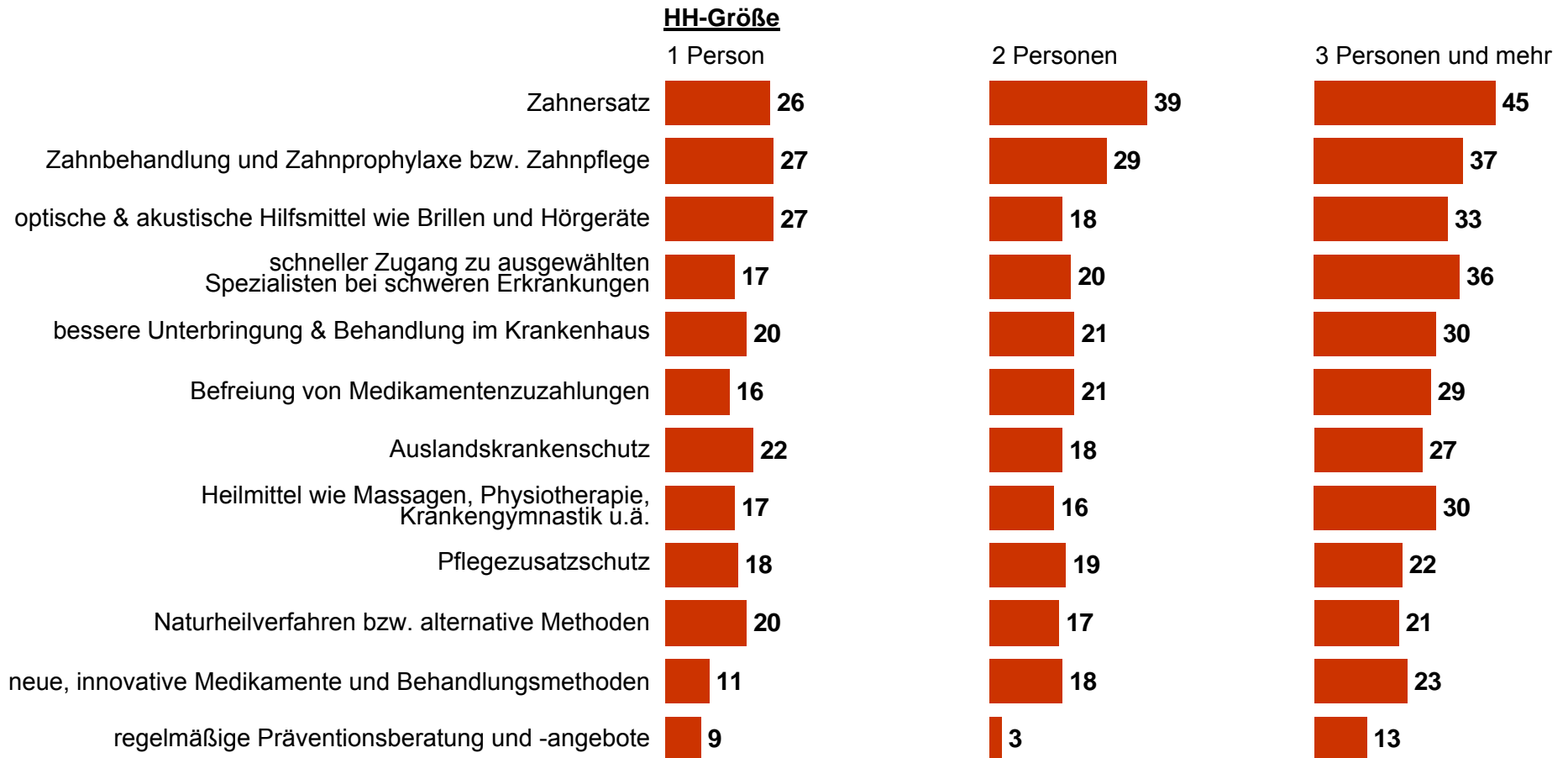
mindline 097000

media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / Haushaltsgröße



In Mehrpersonenhaushalten bei allen Optionen höhere Bereitschaft, Zusatzbeiträge einzugehen



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

mindline 097000

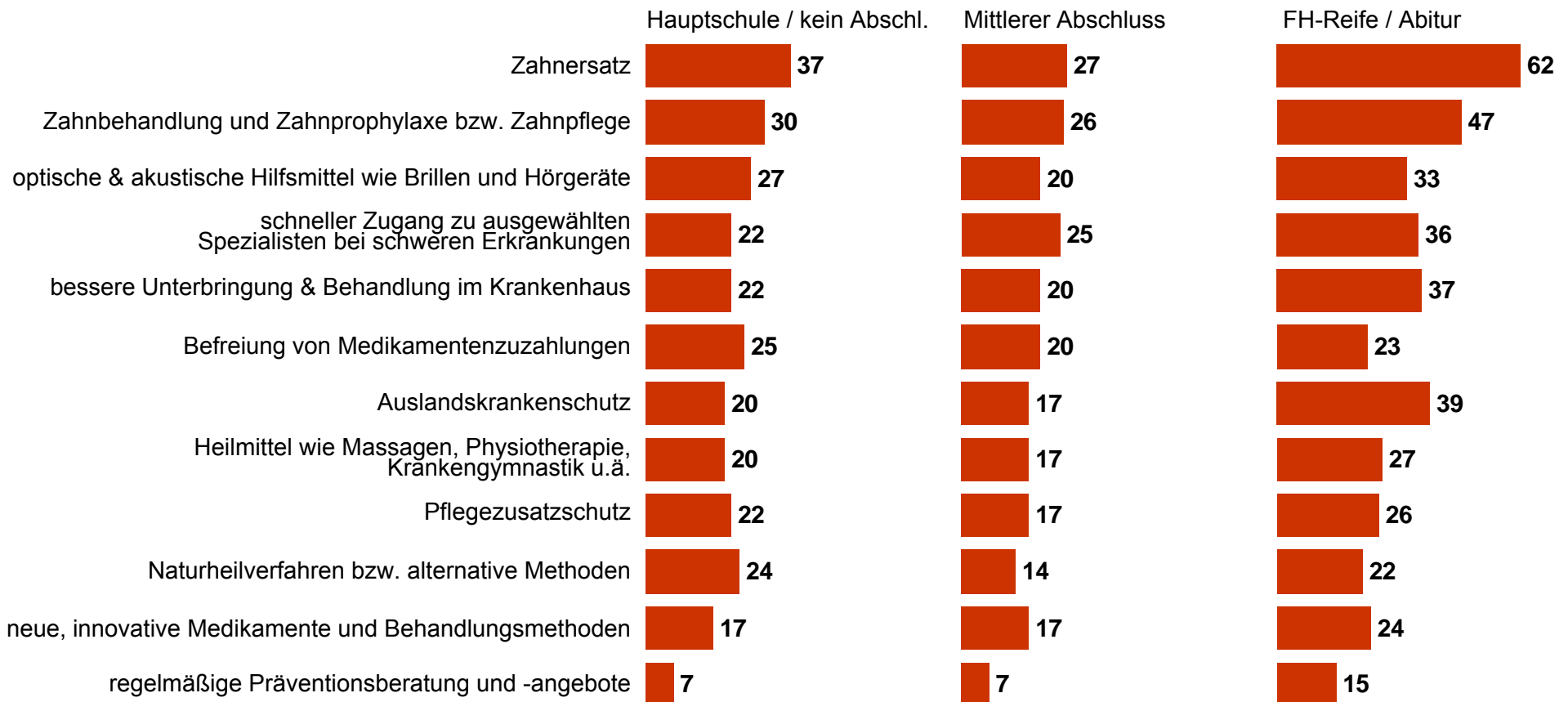
media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / Bildung



Höher Gebildete besonders bei Zahnersatz, Zahnbehandlung sowie Auslandskrankenschutz häufiger zu Zusatzversicherungen bereit

## Schulabschluss



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

mindline 097000

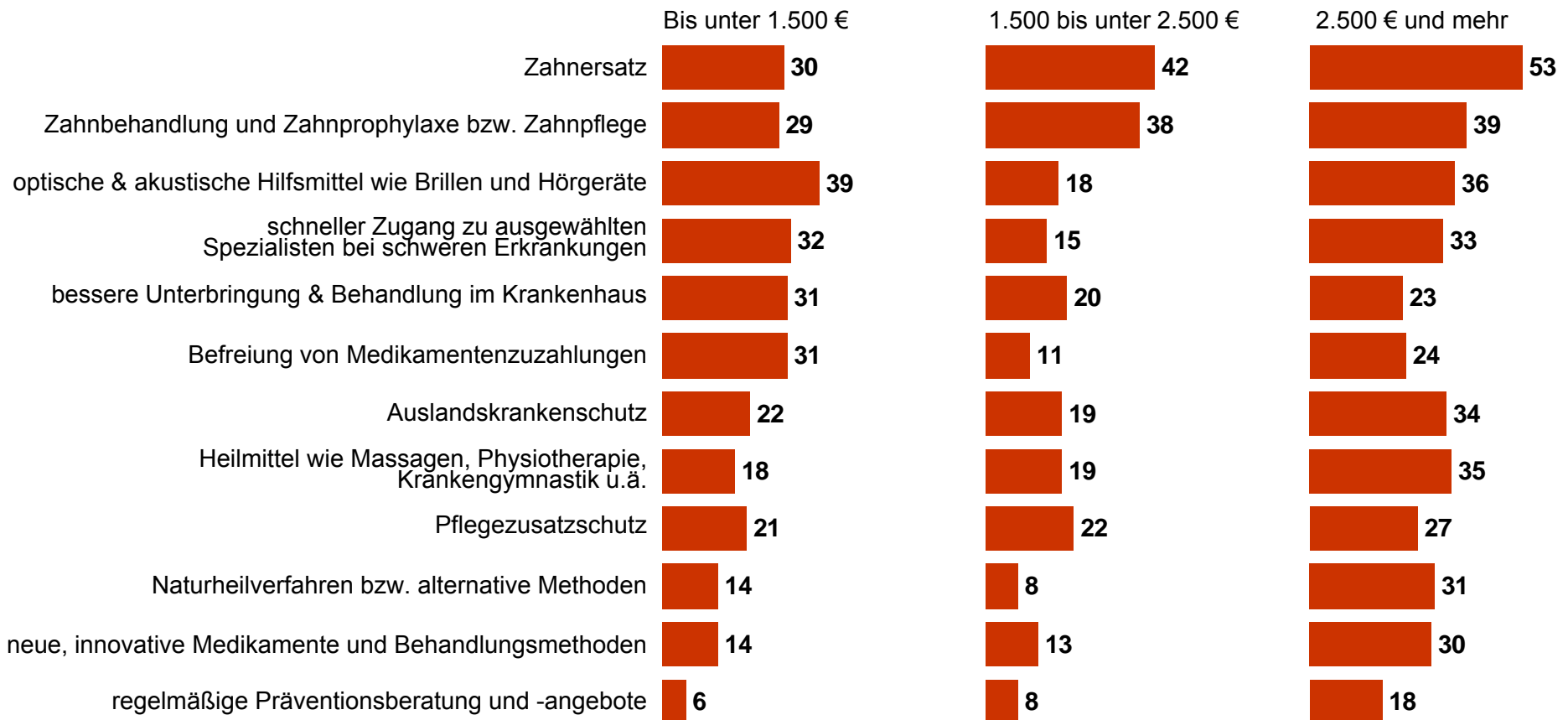
media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / Haushaltsnettoeinkommen



Personen mit höherem HH-Netto eher zu Beiträgen für Zahnersatz, Auslandskrankenschutz, Heilmittel und alternativen / innovativen Methoden bereit

## Haushaltsnettoeinkommen



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

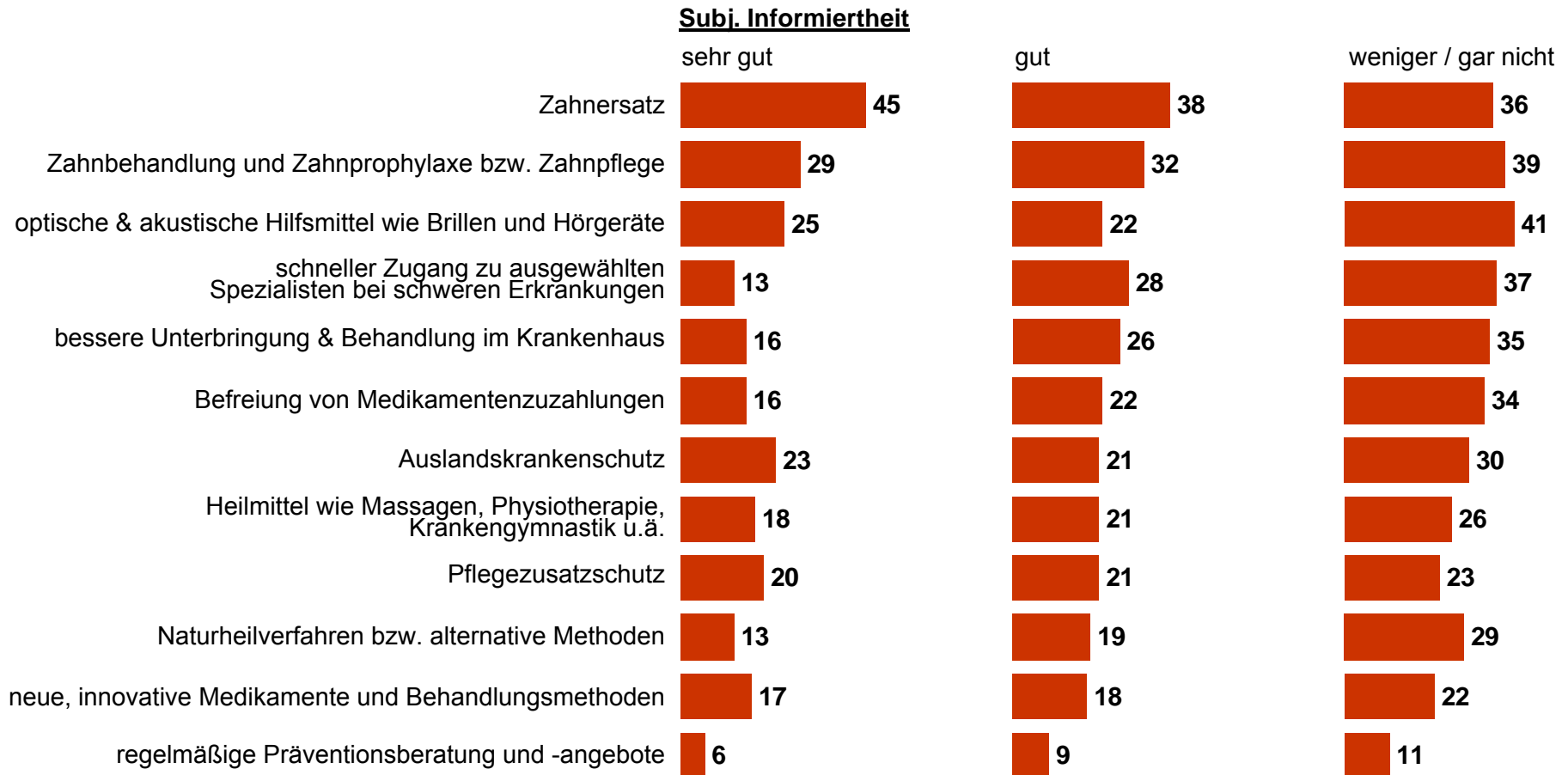
mindline 097000

media

# Krankenzusatzversicherungen im Detail / subjektive Informiertheit



Gut Informierte sind an Zahnersatz-Versicherungen nochmals stärker interessiert, ansonsten sind weniger gut Informierte interessierter



Quelle: mindline media / Korehnke Kommunikation

Basis: Bev. ab 14 Jahren; n = 435 Befragte, die gesetzlich versichert sind | Angaben in Prozent

Frage: Für welche Leistung wären Sie bereit, sich - in Ihrer eigenen oder einer anderen Krankenkasse - zusätzlich zu versichern, also pro Monat einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen? (Wenn gesetzlich versichert)

mindline 097000

media



---

**Kontakt**

---

# Kontakt



**Katja Korehnke**  
**Geschäftsführerin**  
**Korehnke Kommunikation**  
[kk@korehnke-kommunikation.de](mailto:kk@korehnke-kommunikation.de)

Korehnke Kommunikation  
Agrippinawerft 6/ Rheinauhafen  
50678 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 / 35 59 795  
Fax: +49 (0) 221 / 35 59 984



**Dieter Storll**  
**Geschäftsführer mindline media**  
[d.storll@mindline-media.de](mailto:d.storll@mindline-media.de)

mindline media GmbH  
Rosenthaler Straße 46–47  
10178 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 30 83 386 - 60  
Fax: +49 (0) 30 / 30 83 386 - 66